

BIBELSTELLEN ZU REINHEIT

Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr euch der Unzucht enthaltet; dass es jeder von euch versteht, sein eigenes Gefäß in Heiligung und Ehrbarkeit in Besitz zu nehmen, nicht mit leidenschaftlicher Begierde wie die Heiden, die Gott nicht kennen.

1. Thessalonicher 4,3-5

Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist!

Kolosser 3,5

Flieht die Unzucht! Jede Sünde, die ein Mensch sonst begeht, ist ausserhalb des Leibes; wer aber Unzucht verübt, sündigt an seinem eigenen Leib.

1. Korinther 6,18

Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern in Heiligung. Deshalb — wer dies verwirft, der verwirft nicht Menschen, sondern Gott, der doch seinen Heiligen Geist in uns gegeben hat.

1. Thessalonicher 4,7-8

Kann jemand Feuer in seinem Gewand tragen, ohne dass seine Kleider in Brand geraten?

Sprüche 6,27

Darum, wer meint, er stehe, der sehe zu, dass er nicht falle!

1. Korinther 10,12

Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, sodass ihr sie ertragen könnt.

1. Thessalonicher 4,7-8

Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören!

1. Korinther 6,19+20

BIBELSTELLEN ZU WUT/ZORN

Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und
Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!
Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt
einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!
Epheser 4, 31–32

Zürnet, und sündigt dabei nicht! Die
Sonne gehe nicht unter über eurem
Zorn, und gebt dem Teufel keinen
Raum!
Epheser 4, 26-27

Jetzt aber legt auch ihr das alles ab:
Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung,
schändliches Reden aus eurem
Mund.
Philipper 3,8

Jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden, langsam zum Zorn!
Denn eines Mannes Zorn wirkt nicht
Gottes Gerechtigkeit.
Jakobus 1, 19–20

Ein Jähzorniger handelt
töricht, und ein Mensch, der
Böses plant, macht sich
verhasst.
Sprüche 14,17

Der Langmütige ist reich an
Einsicht, der Jähzornige aber
begeht grosse Torheiten.
Sprüche 14,29

Ein zorniger Mann erregt
Streit, aber ein Langmütiger
stillt den Zank.
Sprüche 15,18

Besser ein Langmütiger als
ein Held, und besser, wer
seinen Geist beherrscht, als
wer eine Stadt erobert.
Sprüche 16,32

Ein Tor lässt all seinem
Unmut freien Lauf, aber ein
Weiser hält ihn zurück.
Sprüche 29,11

BIBELSTELLEN ZU GÜTE

Das Wort ist gewiss; und ich will, dass du auf diesen Dingen fest bestehst, damit die, die zum Glauben an Gott gekommen sind, darauf bedacht sind, sich um gute Werke zu bemühen. Dies ist gut und nützlich für die Menschen.

Titus 3, 8

Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühmt.

Epheser 2, 8+9

Wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat (...)

Apostelgeschichte 10,38

Damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend.

Kolosser 1, 10

Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüft, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Römer 12, 2

Ebenso, dass auch die Frauen sich in anständiger Haltung, mit Schamhaftigkeit und Sittsamkeit schmücken, nicht mit Haarflechten und Gold oder Perlen oder kostbarer Kleidung, sondern mit dem, was Frauen entspricht, die sich zur Gottesfurcht bekennen, durch gute Werke.

1.Timotheus 2, 9+10

Eine Witwe soll ins Verzeichnis eingetragen werden, wenn sie wenigstens sechzig Jahre alt ist, eines Mannes Frau war, ein Zeugnis in guten Werken hat, wenn sie Kinder auferzogen, wenn sie Fremde beherbergt, wenn sie der Heiligen Füße gewaschen, wenn sie Bedrängten Hilfe geleistet hat, wenn sie jedem guten Werk nachgegangen ist.

1. Timotheus 5,9+10